

Niederschrift

über die Sitzung der

Stadtverordnetenversammlung

der Stadt Lindenfels

am Donnerstag dem 08. Dezember 2011, 19.30 Uhr

im Saal des Dorfgemeinschaftshauses Lindenfels, Stadtteil Schlierbach, Im Ort 4.

Die Sitzung wurde einberufen mit folgender

Tagesordnung

Teil I

1. Magistratsbericht
2. Anfragen und Mitteilungen

Teil II

3. Neufassung der Entwässerungssatzung
4. Breitbandversorgung
 - a) Grundsatzbeschluss zur Einführung der Breitbandversorgung in der Gemarkung der Stadt Lindenfels
 - b) Beschluss über die Kooperation mit den Kommunen im Weschnitztal – Überwald und Abschluss einer öffentlich rechtlichen Vereinbarung mit den beteiligten Kommunen
5. Fernwärme Schwimmbad Lindenfels
hier: überplanmäßige Ausgaben wegen jährlicher Kostenanpassung
6. Energiekosten Schwimmbad Lindenfels
hier: überplanmäßige Ausgaben u. a. durch Nachzahlung
7. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
betr.: Einrichtung einer U3-Gruppe in der Kindertagesstätte Baur de Betaz und Beibehaltung der U 3 Gruppe in der Kindertagesstätte Winterkasten

8. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
betr.: Einhaltung der kommunalen Mitwirkungsrechte nach dem BauGB bei Einführung des Tetra-Funks
9. Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
betr.: a) Überprüfung Schulbusbedarf für Schulkinder der Nachmittagsbetreuung an der Carl Orff Schule
b) Befragung der Eltern bzgl. der Kostenbeteiligung zur Beförderung der Kinder
c) Prüfung, ob Kinder des Kindergartens Baur de Betaz den Schulbus in den Nachmittagsstunden mitbenutzen können
10. Antrag der LWG/CDU-Fraktion zur Verlegung des Kinderspielplatzes in Seidenbuch vom derzeitigen Standort an die Kiltz-Anlage in Seidenbuch
11. Antrag der LWG/CDU-Fraktion
betr.: Erstellung einer Planung mit Kostenermittlung zur Sanierung des Kurgartenpavillons und Durchführung im Haushaltsjahr 2012
12. Antrag der LWG/CDU-Fraktion
betr.: Erstellung einer Planung für einen Fuß- und Radweg zwischen Lindenfels Stadtteil Eulsbach und Fürth Ortsteil Ellenbach in Abstimmung mit der Gemeinde Fürth
13. Antrag der LWG/CDU-Fraktion
betr.: Einstellung von Kosten in den Haushaltsplan 2012 zur Neugestaltung des Burgstraßenparkplatzes
14. Antrag der LWG/CDU-Fraktion
betr.: Erstellung eines B-Planes für die bereits parzellierten Grundstücke zwischen Kapellenweg und Ludwig-Schüßler-Straße im Stadtteil Kolmbach zur Wohnbebauung

Anwesend: Stadtverordnetenvorsteher Rudi Schmidt, LWG/CDU
Stadtverordneter Peter Bitsch, LWG/CDU
Stadtverordneter Reinhard Bitsch, LWG/CDU nach Abstimmung
zum Antrag zur Tagesordnung anwesend
Stadtverordneter Georg Bumann, LWG/CDU
Stadtverordneter Jürgen Höbel, LWG/CDU
Stadtverordneter Thomas Höbel, LWG/CDU
Stadtverordneter Alfons Moritz, LWG/CDU
Stadtverordneter Rangold Richter, LWG/CDU
Stadtverordneter Peter Riebel, LWG/CDU
Stadtverordnete Barbara Roth, LWG/CDU
Stadtverordneter Alexander Schneider LWG/CDU
Stadtverordneter Alexander Strohmenger, LWG/CDU
Stadtverordneter Stefan Ringer, SPD
Stadtverordnete Ingrid Bauer, SPD
Stadtverordneter Thomas Bauer, SPD
Stadtverordneter Dirk Dins, SPD
Stadtverordnete Beate Gammelin, SPD
Stadtverordneter Heiko Grieser, SPD
Stadtverordnete Judith Kindinger, SPD
Stadtverordneter Maximilian Klöss, SPD
Stadtverordneter Gebhard Nickles, SPD
Stadtverordneter Lutz Pfeffer, SPD
Stadtverordneter Harald Stanka, SPD
Stadtverordneter Ingo Thaidigsmann, SPD
Stadtverordneter Jochen Ruoff, Bündnis 90/ Die Grünen
Stadtverordneter Jürgen Erhardt, Bündnis 90/Die Grünen
Stadtverordnete Marine Herve`, Bündnis 90/Die Grünen
Stadtverordneter Martin Krey, Bündnis 90/Die Grünen
Stadtverordneter Dr. Siegfried Schwarzmüller, Bündnis 90/
Die Grünen
Stadtverordneter Dieter Adolph, FDP

Entschuldigt: Stadtverordneter Klaus Peter Stricker, LWG/CDU

Vom Magistrat: Bürgermeister Oliver Hoepfner
1. Stadtrat Otto Schneider, SPD bis 21.00 Uhr
Stadtrat Werner Hunkeler, SPD
Stadtrat Gerhard Scheerer, SPD
Stadtrat Heiner Wider, LWG/CDU
Stadtrat Ralf Löffler, Bündnis 90/Die Grünen

Entschuldigt: Stadtrat Peter Gehrisch

Breitbandberatung Hessen: Herr Bertold Passlack zu TOP 1 – 4

Schriftführerin: Ingrid Ripper

Zuhörer : 9 Zuhörer

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte der Vorsitzende fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig versammelt ist, und dass damit die zu fassenden Beschlüsse rechtsgültig zustande kommen.

Stadtverordneter Rangold Richter, stellt für die LWG/CDU-Fraktion den Antrag, den TOP 12) unter TOP 7) zu behandeln, die anschließenden TOP verschieben sich entsprechend in der Folge.

Abstimmung: 29 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung

Teil I

1. Magistratsbericht

Bürgermeister Hoepfner berichtet:

- Tischvorlagen : - Beantwortung Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 29.9.2011 zum Thema Mobilfunk
 - Drucksache zum TOP Fernwärme Schwimmbad
- Nach vorläufigen Informationen habe das Land Hessen einen Rettungsschirm für besonders finanzschwache Kommunen aufgelegt. Neben einigen anderen Kommunen des Kreises Bergstraße solle auch die Stadt Lindenfels mit einbezogen worden sein. Detaillierte Angaben sind noch nicht bekannt.
- Aus Mitteln des „Schlaglochprogramms“ des Landes ist ein Teilstück der schwer beschädigten Buchwaldstraße im Stadtteil Winkel erneuert worden.
- Der Investor in der Grundstückssache Pavillon/ Feuerwehrgerätehaus Lindenfels hat eine Planung vorgelegt, diese wird demnächst in den Gremien vorgesellt.
- Hinweis auf den Weihnachtsmarkt in Schlierbach am 10. u. 11.12.2011.

2. Anfragen und Mitteilungen

- a) Anfrage von Stadtverordneten Klöss, SPD, zum Streusalzvorrat. Die Lagerkapazität wurde verdoppelt, 100 to stehen zur Verfügung (Bürgermeister Hoepfner).
- b) Anfrage von Stadtverordneten Klöss, SPD, zur Ausschreibung der Brückenerneuerung im Stadtteil Eulsbach. Die Ausschreibung ist noch nicht erfolgt (Bürgermeister Hoepfner).
- c) Anfrage von Stadtverordneten Klöss, SPD, betr. Unterhaltung des Gerichtspfades Eulsbach Richtung Ellenbach. Mit der Gemeinde Fürth wurde bisher noch kein Kontakt aufgenommen (Bürgermeister Hoepfner).
- d) Anfrage von Stadtverordneten Ingrid Bauer, SPD, zur Höhe des Kassenkredits. Die Höhe des Kassenkredits und die Verzinsung sind unverändert (Bürgermeister Hoepfner).

3. Neufassung der Entwässerungssatzung

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neufassung der Entwässerungssatzung gemäß Vorlage. Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: 27 dafür, 2 dagegen, 1 Enthaltung

4. Breitbandversorgung

- a) Grundsatzbeschluss zur Einführung der Breitbandversorgung in der Gemarkung der Stadt Lindenfels**
- b) Beschluss über die Kooperation mit den Kommunen im Weschnitztal – Überwald und Abschluss einer öffentlich rechtlichen Vereinbarung mit den beteiligten Kommunen**

Beschluss zu a) und b):

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt zur Sicherung des schnellen Fortschrittes dem Breitbandprojekt Weschnitztal / Überwald vom Grundsatz her zu. Dem Magistrat wird empfohlen, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung (ÖRV) unter folgenden Bedingungen abzuschließen:

1. Dass im § 6 (2) festgehalten wird, dass ein befugter Vertreter von der Stadt Lindenfels entsandt wird.
2. § 12(1) Streichung der Deckelung und Obergrenze
3. § 14 (2) Klarstellung, dass es sich nur um die zu diesem Zeitpunkt angefallenen Verwaltungskosten handelt.
4. Die Ausschreibungsergebnisse werden dem Haupt- und Finanzausschuss zur endgültigen Entscheidung vorgelegt.

Abstimmung: 23 dafür, 5 dagegen, 2 Enthaltungen

5. Fernwärme Schwimmbad Lindenfels

hier: überplanmäßige Ausgaben wegen jährlicher Kostenanpassung

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der überplanmäßigen Ausgabe für die Wärmelieferung für das Schwimmbad in Höhe von 15.600,00 € zu.

Abstimmung: 28 dafür, 0 dagegen, 2 Enthaltungen

6. Energiekosten Schwimmbad Lindenfels

hier: überplanmäßige Ausgaben u. a. durch Nachzahlung

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der überplanmäßigen Ausgabe für die Energielieferung (Strom) für das Schwimmbad in Höhe von 56.819,33 € zu.

Abstimmung: 26 dafür, 0 dagegen, 4 Enthaltungen

7. Antrag der LWG/CDU-Fraktion

betr.: Erstellung einer Planung für einen Fuß- und Radweg zwischen Lindenfels Stadtteil Eulsbach und Fürth Ortsteil Ellenbach in Abstimmung mit der Gemeinde Fürth

Antrag Stadtverordneter Ringer, SPD:

Die Vorlage soll an den Bauausschuss, den Ortsbeirat Eulsbach verwiesen und an die Gemeinde Fürth weitergeleitet werden, mit der Bitte, sich mit der Sache zu befassen.

Abstimmung: 12 dafür, 16 dagegen, 2 Enthaltungen

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Lindenfels in Abstimmung mit der Gemeinde Fürth mit der Planung eines Fuß- und Radweges nach Ellenbach.

Die benötigten Mittel von ca. 5000 € sind zur Haushaltsberatung 2012 im Bereich Produktnummer 12.541.10 einzustellen.

Abstimmung: 22 dafür, 5 dagegen, 3 Enthaltungen

8. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

betr.: Einrichtung einer U 3-Gruppe in der Kindertagesstätte Baur de Betaz und Beibehaltung der U 3 Gruppe in der Kindertagesstätte Winterkasten

Stadtverordneter Ruoff, Bündnis 90/Die Grünen, beantragt, den vorliegenden Antrag an den Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales und Kultur zu verweisen.

Abstimmung: 28 dafür, 2 dagegen, 0 Enthaltung

9. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

betr.: Einhaltung der kommunalen Mitwirkungsrechte nach dem BauGB bei Einführung des Tetra-Funks

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, den Kreis und das Land Hessen vorsorglich davon in Kenntnis zu setzen, dass sie bei einer Errichtung von Anlagen zum TETRA-Funk in der Gemarkung Lindenfels auf der Einhaltung ihrer Mitwirkungsrechte nach dem BBauG besteht, da eine Privilegierung hier nicht gegeben ist.

Abstimmung: 29 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung

10. Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

betr.: a) Überprüfung Schulbusbedarf für Schulkinder der Nachmittags-Betreuung an der Carl-Orff-Schule

b) Befragung der Eltern bzgl. der Kostenbeteiligung zur Beförderung der Kinder

c) Prüfung, ob Kinder des Kindergartens Baur de Betaz den Schulbus in den Nachmittagsstunden mitbenutzen können

Beschluss:

Der Magistrat wird aufgefordert,

- den Bedarf an einem Schulbus zu überprüfen, der die Schulkinder, die die Nachmittagsbetreuung besuchen, um 16.30 Uhr nach Hause fahren würde. Zu einer eventuellen Kostenbeteiligung an diesem Bus sollen ebenfalls die Eltern gefragt werden. Schließlich soll der Magistrat dem Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales und Kultur die Ergebnisse vorlegen.
- Der Magistrat wird weiterhin aufgefordert, zu recherchieren, inwiefern Kinder des Kindergartens Baur de Betaz den Schulbus mitbenutzen könnten.

Abstimmung: 25 dafür, 2 dagegen, 3 Enthaltungen

Die Sitzung wird um 22.12 Uhr beendet.

Schmidt
Stadtverordnetenvorsteher

Ripper
Schriftführerin